Bildung ist die Basis zum Erhalt unserer demokratischen und freien Gesellschaft.

Mit der Volkshochschule ist der Landkreis Fulda in der Verantwortung, Chancengleichheit im Zugang zu Bildung zu verwirklichen. Um unser Leben zukunftsgerecht zu gestalten, sollen Kurse im Bereich der Innovation und Nachhaltigkeit etabliert werden. Eine digitale Aufbereitung aller beruflichen Fort- und Weiterbildungen im Kreis bietet die Basis für unsere Arbeitnehmer*innen, auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft agil zu sein.

Die Schulen des Landkreises sollen verantwortungsbewusst in den Prozess der Digitalisierung eingebunden sein. Es gilt, den vorhandenen Medienentwicklungsplan umzusetzen.

Die Aufgaben der Arbeitscoaches müssen vor dem veränderten gesellschaftlichen und arbeitsmarktpolitischen Hintergrund weiterentwickelt werden, auch Aufgaben der Schulsozialarbeit sollen berücksichtigt werden.

Wir regen den Bau und die Etablierung von Kindertagesstätten für die U3 und Ü3 Betreuung als Regelkonzept an. Diese soll finanziell ausreichend unterstützt werden. Betreuungsqualität und Betreuungszeiten sind an verschiedene Arbeitszeitmodelle anzupassen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss wirkungsvoll umgesetzt werden.

Intakte Umwelt

Unser Landkreis ist hessische Ökomodellregion. Der Erhalt der Landwirtschaft und der bäuerlichen Betriebe hat für uns einen hohen Stellenwert. Grünland soll als Blühwiese aufgewertet werden, um die Biodiversität zu stärken. Ökolandbau und solidarische Landwirtschaft möchten wir als Maßnahmen für gesunde Ernährung, für Tier- und Klimaschutz fördern. Wir fordern, den Flächenverbrauch zu minimieren, um dem Raubbau an der Natur entgegenzuwirken.

Das Biosphärenreservat Rhön mit der Wasserkuppe als höchstem Berg Hessens soll durch den Ausbau des Groenhoffareals zu einem Bildungs- und Informationszentrum aufgewertet werden. Unsere Gemeinden sollen lebenswerter, grüner und die Luft sauberer werden. Dafür sollen Dach- und Gebäudebegrünung gefördert werden. Wir benötigen mehr Bäume und Grünpflanzen. Wichtige Maßnahmen gegen die Klimaveränderung sind zudem Hochwasserschutz und Umbau unserer Nadelwälder zu gesunden Mischwäldern.

Wir fordern ein Klimaschutzkonzept und eine*n hauptamtliche*n Klimaschutzbeauftragte*n, um Projekte nachhaltig im Landkreis umzusetzen.

Kontakt
Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Tel.: (0661) 7 49 24
info@gruene-fulda.de
www.gruene-fulda.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Klimaschutz beginnt in der Kommune

ZUKUNFT MACHEN WIR ZUSAMMEN

Nachhaltig Wirtschaften

Ein sorgsamer Ressourcenverbrauch ist für eine zukunftsfähige Wirtschaft Voraussetzung. Das bedeutet nachhaltige Wirtschaftsprozesse, Ausbau erneuerbarer Energien, Vermeidung von Abfall, Verdichtung vorhandener Gewerbeflächen sowie Ansiedlung zukunftsorientierter Unternehmen. Regionale Wirtschaftskreisläufe und nachhaltiger Tourismus verringern Wege, schaffen qualifizierte Arbeitsplätze und bieten eine regionale Vermarktung zur Versorgung der Menschen an.

Zur Verbesserung der Lebensqualität ist eine ökologische Mobilität unverzichtbar. Dazu brauchen wir einen gut ausgebauten öffentlichen Personennahverkehr und eine konsequente Umsetzung des von uns beantragten Radwege-Konzeptes. Ein zeitnaher Ausbau der E-Ladeinfrastruktur ist erforderlich.

Der Ausbau der digitalen Infrastruktur muss forciert werden, denn schnelles Internet muss überall möglich sein.

Eine lokale Energieerzeugung durch Windenergie, Photovoltaik und Wasserkraft ist unsere zentrale Strategie auf dem Weg zur Klimaneutralität. Wir setzen uns für Energieeinsparung in allen Lebensbereichen ein.

Zukunft gerecht gestalten.

Unsere Gesellschaft lebt von ihrer Vielfalt und dem Engagement jedes Einzelnen. Wir brauchen eine soziale Infrastruktur, die gerechte Zugänge zu Bildung, Einkommen, Wohnen und Gesundheit ermöglicht - unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Alter und Behinderung.

Wir fordern die Etablierung von Familienzentren als Raum für Ehrenamt, frühkindliche Förderung, Jugendsozialarbeit, Integration und Inklusion. Angebote sollen unsere diverse Gesellschaft abbilden und fördern. Unser Ziel ist ein nachhaltiges Arbeiten und Leben im Sozialraum.

Wir brauchen innovative Lösungen für bezahlbaren Wohnraum, z.B. durch innerörtliche Verdichtung und Ausbau vorhandener Quartiere sowie die Nutzung vorhandenen Leerraums. Wir wollen die Lebensqualität auf dem Land verbessern, unter anderem durch Kultureinrichtungen und ärztliche Versorgung.Für eine gute Zukunft wollen wir eine zentrale Anlaufstelle für Frauen*gesundheit einrichten. Die Pflege im Landkreis soll nachhaltig und bedarfsgerecht sein. Das Gesundheitsamt soll sich aktiv der Prävention (psychischer) Krankheiten und der Gesundheitsförderung annehmen, insbesondere in Schulen.

Unsere Kandidat*innen

1. **Deborah Müller-Kottusch** (Fulda)
2. **Helmut Schönberger** (Eichenzell)
3. **Katja Grötzner** (Fulda)
4. **Markus Hofmann** (Flieden)
5. **Marion Neumeister** (Eichenzell)
6. **Omar Jouini** (Fulda)
7. .**Janina Reinhardt** (Großenlüder)
8. **Steven Hoppe** (Petersberg)
9. **Dr. Kerstin Wingenfeld** (Fulda)
10. **Dr. Jörg Voßbrink** (Hünfeld)
11. **Annette Fladung** (Ebersburg)
12. **Joachim Nophut** (Eiterfeld)
13. **Christa Krippner** (Eichenzell)
14. **Joseph Benkner** (Neuhof)

...

FÜR DEN KREISTAG

Am 14.März 2021 ist Kommunalwahl.

Wir wollen zusammen mit Mut die Zukunft gestalten, gemeinsam mit Verstand die Wirtschaft verändern, miteinader das Klima schützen und füreinander da sein.

ZUKUNFT MACHEN WIR ZUSAMMEN